



Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main

Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main
Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main

www.frankfurt-main.ihk.de



Frankfurter Stiftungsgespräch – aus der Praxis für die Praxis

„Menschen stärken –
Gesellschaft bewegen“
Was Stiftungen bewirken können

Eine Veranstaltung der
Initiative Frankfurter Stiftungen
und der IHK Frankfurt am Main

Mittwoch, 9. November 2011, 18:00 Uhr



Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main

initiative
frankfurter
stiftungen e.v.



Programm

18:00 Uhr **Empfang und Kennenlernen im Foyer**

18:15 Uhr **Musik**

Bianca Hellberg & Jacob Busmann

MainCampus-Stipendiaten

der Stiftung Polytechnische Gesellschaft

Begrüßung

Karen Hoyndorf

Stellv. Präsidentin der IHK Frankfurt am Main

Stadträtin Erika Pfreundschuh

Stellv. Vorsitzende der Initiative Frankfurter Stiftungen

Impuls

Dr. Roland Kaehlbrandt

Vorstandsvorsitzender der Stiftung Polytechnische Gesellschaft

Vorsitzender der Initiative Frankfurter Stiftungen

18:40 Uhr **Fachpodium**

Franziska Classen

Stipendiatin der Jürgen Ponto-Stiftung

Amani Hadri mit ihrer Mutter Aicha Hadri

Diesterweg-Stipendiatinnen der Stiftung

Polytechnische Gesellschaft

Pascal Heß

Stipendiat der Pestalozzi-Stiftung

Rosa Maria Ramirez Méndez

Stipendiatin der Peter Fuld Stiftung

Anna Santacroce

„Horizonte“-Stipendiatin der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Sukhdeep Singh Arora

„Kompass“-Stipendiat der Deutsche Bank Stiftung

Moderation

Clemens Greve

Geschäftsführer der Frankfurter Bürgerstiftung im

Holzhausenschlösschen

Vorstandsmitglied der Initiative Frankfurter Stiftungen

19:45 Uhr **Nachfrage und Diskussion**

Zusammenfassung und Schlusswort

Dr. Ingmar Ahl

Vorstand Projekte Karg-Stiftung

Vorstand Initiative Frankfurter Stiftungen

20:00 Uhr **Musik, Ausklang und Miniausstellung
mit anschließendem Stehempfang**

Stiftungsgespräch „Menschen stärken – Gesellschaft bewegen“ Was Stiftungen bewirken können

In der aktuellen Bildungsdebatte wird immer wieder der Mangel an persönlicher Förderung beklagt. Stiftungen können neue Wege gehen. In verschiedenen Stipendienprogrammen leisten sie genau das: Förderung von Individualität und Persönlichkeit. Durch ihre Arbeit leisten Stiftungen einen wichtigen Beitrag zur Stärkung von Verantwortung in der Bürgergesellschaft, von Menschen, die sowohl fachlich wie auch über das Fachliche hinaus Eindrucksvolles leisten. Stipendiaten sind für Stiftungen, aber auch für das Gemeinwesen insgesamt Vorbilder; sie sind "Bilder des Gelingens", denn sie zeigen, was man erreichen kann. Und sie zeigen zugleich, was Stiftungen tun können.



Franziska Classen

Stipendiatin der
Jürgen Ponto-Stiftung

**Amani Hadri
mit ihrer Mutter
Aicha Hadri**

Diesterweg-Stipendiatinnen
der Stiftung Polytechnische
Gesellschaft

Pascal Heß

Stipendiat der
Pestalozzi-Stiftung

**Rosa Maria
Ramirez Méndez**

Stipendiatin der
Peter Fuld Stiftung

Anna Santacroce

"Horizonte"-Stipendiatin
der Gemeinnützigen
Hertie-Stiftung

Sukhdeep Singh Arora

„Kompass“-Stipendiat
der Deutsche Bank Stiftung

Mittwoch, 9. November 2011, 18:00 Uhr

IHK Frankfurt am Main
Lichthof | Konferenzsaal
Börsenplatz 4
Frankfurt am Main

Der Eintritt ist frei.

Bitte melden Sie sich an unter
www.frankfurt-main.ihk.de/veranstaltungen

Frankfurt ist Deutschlands Stiftungshauptstadt. In der traditionsreichen Bürgerstadt und in ihrer Region sind zahlreiche Stiftungen errichtet worden. In vielen gesellschaftlichen Bereichen leisten sie wichtige Beiträge für das Gemeinwesen. Ihre Kraft liegt in ihrer Unabhängigkeit und Experimentierfreude. Sie können zentrale Themen angehen und neuartige Lösungen entwickeln. Dafür sind Dialog und Austausch von besonderer Bedeutung.

Deshalb veranstaltet die Initiative Frankfurter Stiftungen e.V. – ein Zusammenschluss von Stiftungen in Frankfurt und Umgebung – in Zusammenarbeit mit der IHK Frankfurt am Main das Frankfurter Stiftungsgespräch.

Die Veranstaltung verfolgt drei Ziele: Sie will den vielen Stiftungen vor Ort – gerade auch den mittleren und kleinen – eine Möglichkeit geben, sich mit anderen Stiftungen über wirkungsvolle Arbeitsweisen und erfolgreiche Praxis-Tipps auszutauschen. Dadurch sollen auch die Kontakte der Stiftungen untereinander erleichtert werden. Schließlich sollen Bürger mit Interesse an Stiftungen und am Stiften einen Einblick in das „Handwerk“ der Stiftungsarbeit erhalten, um sich eine genauere Vorstellung von der Stiftungspraxis bilden zu können – womöglich als Anreiz zum eigenen Tun.

Das Stiftungsgespräch wird von einer Projektausstellung begleitet.